



Informationen für die Medien

Gerhard Schröder eröffnet „Hamburg Summit: China meets Europe“ im November Bundeskanzler a.D. wird Nachfolger von Helmut Schmidt als neuer Honorary Chairman

Hamburg, 20. Oktober 2016 – Bundeskanzler a.D. Gerhard Schröder wird neuer Honorary Chairman des „Hamburg Summit: China meets Europe“ und eröffnet die Konferenz am 23. November mit einer Grundsatzrede zu den europäisch-chinesisch Beziehungen. „Für mich ist es eine Ehre, die Nachfolge von Helmut Schmidt als Honorary Chairman des ‚Hamburg Summit‘ anzutreten“, so Schröder. „Dieses Forum ist ein wichtiger Beitrag zum Ausbau und zur Vertiefung der chinesisch-deutschen, aber auch der chinesisch-europäischen Beziehungen.“ Beide Länder verbinde eine jahrzehntelange enge und verlässliche Partnerschaft, getragen von gegenseitigem Respekt. So hätten sich die deutsch-chinesischen Wirtschaftsbeziehungen in den vergangenen Jahrzehnten in einem atemberaubenden Tempo entwickelt. Seit seiner Amtszeit als Bundeskanzler habe er den Beziehungen zu China größte Bedeutung beigemessen. Ohne die Mitwirkung Chinas sei heute keine der großen globalen Herausforderungen zu bewältigen. China habe sich zu einem wichtigen Faktor der globalen Stabilität entwickelt. Das betreffe Fragen, wie der Welthandel fair gestaltet werden könne, wie internationale Umweltstandards definiert und wie soziale Herausforderungen wie der demographische Wandel gemeistert werden könnten. „Der ‚Hamburg Summit‘ ist ein ideales Forum, diese und andere drängenden Fragen gemeinsam zu erörtern“, so Schröder. „Daran mitzuwirken, ist mir Freude und Verpflichtung.“

Handelskammer-Präses Fritz Horst Melsheimer zeigt sich hochofregut, dass erneut ein Altbundeskanzler als Honorary Chairman gewonnen werden konnte: „Gerhard Schröder hat sich in seiner Amtszeit und danach außerordentlich verdient gemacht um die Beziehungen zur Volksrepublik China. Er genießt dort größtes Ansehen.“ Zu der Konferenz im November werden neben Schröder auch die chinesische Vizepremierministerin Liu Yandong, der Vizepräsident der Europäischen Kommission Jyrki Katainen, der ehemalige deutsche Vizekanzler und Außenminister Joschka Fischer sowie zahlreiche weitere hochrangige Vertreter aus der chinesischen und europäischen Politik und Wirtschaft erwartet.

Eine Presse-Akkreditierung für den „Hamburg Summit: China meets Europe“ am 23. und 24. November ist ab sofort möglich unter <https://registration.hamburg-summit.com/press>.

Der von der Handelskammer Hamburg initiierte „Hamburg Summit“ ist die wichtigste europäisch-chinesische Wirtschaftskonferenz. Als hochrangig besetzte Plattform für den offenen Dialog zwischen Europa und China dient sie der Verbesserung der Wirtschaftsbeziehungen und des gegenseitigen Verständnisses. Teilnehmer sind führende Unternehmensvertreter, Politiker und Wissenschaftler aus China, Europa und anderen Teilen der Welt. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.hamburg-summit.com> oder auf Twitter: www.twitter.com/HamburgSummit.

Die Handelskammer ist seit 1665 die Selbstverwaltung der gewerblichen Hamburger Wirtschaft. Sie vertritt die Interessen von etwa 160.000 Unternehmen gegenüber Politik und Verwaltung, ist kundenorientierter Dienstleister für unsere Mitgliedsfirmen und unabhängiger Anwalt von Markt, Wettbewerb und Fair Play. Wir beraten Unternehmen, wir bündeln Interessen und wir bilden Menschen. Über 700 Unternehmerinnen und Unternehmer aus Industrie, Handel und Dienstleistungen engagieren sich ehrenamtlich bei uns als gewählte Vertreter ihrer Branchen in über 30 Gremien. Sie tragen entscheidend zur Meinungsbildung der Handelskammer bei. Außerdem nehmen 4.000 ehrenamtliche Unternehmensvertreter die Prüfungen in der dualen Berufsausbildung ab, die uns der Staat per Gesetz als hoheitliche Aufgabe übertragen hat. Unser Leitsatz heißt: „Wir handeln für Hamburg.“

Kontakt:

Dr. Jörn Arfs, Pressestelle Handelskammer Hamburg,
Tel.: 040-36138-301, Fax: 040 36138-460, E-Mail: joern.arfs@hk24.de, www.hk24.de